

**Hersteller:**

[immobrau](#) Ingenieurbüro Dr.-Ing. Gerrit Blümelhuber

Sonnenweg 16

85084 Reichertshofen

Tel: 08453-335905 Fax: 08453-3353574

**Lagerung:** dunkel, 4 °C

**Einsatzgebiet**

Zur Isolierung, Keimzahlbestimmung und Kultivierung von bierschädlichen Bakterien unter anaeroben und mikroaerophilen Bedingungen.

**Beschreibung**

*ib<sub>easy</sub>* enthält alle für das Wachstum von bierschädlichen Bakterien notwendigen Nährstoffe und Supplemente. Aufgrund der Zusammensetzung wird die bakterielle Begleitflora weitgehend unterdrückt. Hefen werden ebenfalls in ihrem Wachstum gehemmt, können jedoch insbesondere unter mikroaerophilen Bedingungen teilweise koloniebildend in Erscheinung treten. Aus diesem Grund wird in jedem Fall die mikroskopische Untersuchung empfohlen.

**Anwendung**

*ib<sub>easy</sub>* wird zunächst im Wasserbad bei 98 °C verflüssigt.

**Nicht Kochen! Flaschen im heißen Zustand nicht öffnen! Explosionsgefahr, bzw. Verbrühungsgefahr durch Siedeverzug! Bei Verflüssigung in der Mikrowelle Deckel abschrauben und durch Wattebausch oder –stopfen ersetzen!**

Nach Verflüssigung *ib<sub>easy</sub>* im Wasserbad auf 45 °C abkühlen, in Platten ausgießen. Bei Plattengussverfahren Probe in Petrischale vorlegen, anschließend flüssigen Agar zugeben und Platte schwenken. Aufgrund des erhöhten Wasserbindungsvermögens von *ib<sub>easy</sub>* können bei Membranfilteruntersuchungen die Platten mit dem Deckel nach oben bebrütet werden, die Kondenswasserbildung ist hierbei sehr gering. Eine umgekehrte Bebrütung ist natürlich auch möglich. Die Bebrütung sollte bei 28 °C unter mikroaerophilen Bedingungen erfolgen. Auch *Pediococcus* ssp. wachsen unter diesen Bedingungen, jedoch verlangsamt. Bei Verdacht auf *Pediococcus* ssp. kann auch bei 26 °C bebrütet werden, hierbei verzögert sich jedoch das Wachstum der meisten *Lactobacillus* ssp. Die Auswertung erfolgt nach 2 bis 3 Tagen, bei Verdacht auf *Pediococcus* ssp. nach 5 Tagen.

**Gefahrenhinweise und Entsorgung**

*ib<sub>easy</sub>* stellt keinen Gefahrstoff im Sinne des Chemikaliengesetzes dar und bedarf daher keiner gesonderten Entsorgung. Nach Bebrütung ist jedoch eine Vernichtungsautoklavierung durchzuführen. Des Weiteren ist *ib<sub>easy</sub>* mit der für alle Nährböden üblichen Vorsicht zu handhaben.